

Unterrichtung
durch die Bundesregierung

Über- und außerplanmäßige Ausgaben im 2. Vierteljahr des Haushaltsjahres 1992

| Kap. Tit. | Ansatz laut Haushalts- plan DM | Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM | Zweckbestimmung und Begründung |
|--------------|---|---|--------------------------------|
|--------------|---|---|--------------------------------|

Einzelplan 01 – Bundespräsident und Bundespräsidialamt

| | | | |
|--------|-------|-------|---|
| 01 03 | 9 000 | 8 000 | Vermischte Verwaltungsausgaben |
| 539 99 | | | Mehrbedarf für Stellenausschreibungen in Tageszeitungen und für Übersetzerhonorare. |
| 01 04 | 2 000 | 1 500 | Vermischte Verwaltungsausgaben |
| 539 99 | | | Notwendige Mehrausgabe für Stellenanzeigen der Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung, da Mitarbeiter kurzfristig gekündigt haben, deren Arbeitsplätze dringend wieder besetzt werden müssen. |

Einzelplan 02 – Deutscher Bundestag

| | | | |
|--------|---------|--------|--|
| 02 01 | 811 000 | 64 000 | Erwerb von Dienstfahrzeugen |
| 811 01 | | | Ersatzbeschaffung von zwei Dienstfahrzeugen, die nach Verkehrsunfällen ausgesondert werden mußten. |

Einzelplan 04 – Bundeskanzler und Bundeskanzleramt

| | | | |
|--------|------------|-----------|---|
| 04 03 | 400 000 | 180 000 | Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen |
| 527 01 | | | Zusätzliche Dienstreisen insbesondere im Zusammenhang mit dem Weltwirtschaftsgipfel in München. |
| 04 03 | 27 500 000 | 5 898 000 | Informationstagungen |
| 531 09 | | | Verstärkte Inanspruchnahme von Informationsveranstaltungen in Bonn und Berlin. |

| Kap. Tit. | Ansatz laut Haushalts- plan DM | Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM | Zweckbestimmung und Begründung |
|--|---|---|--|
| Einzelplan 05 – Auswärtiges Amt | | | |
| 05 02 532 02 | 2 800 000 | 2 000 000 | Kosten der Kommissionen, Arbeitsdelegationen und internationalen Konferenzen, sofern das Auswärtige Amt maßgebenden Einfluß auf die Ausführung hat Notwendige Mehrausgaben für die Teilnahme der Bundesrepublik Deutschland an internationalen Konferenzen. |
| 05 02 686 16 | 42 032 000 | 4 000 000 | Beitrag an die Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) Auswirkungen des höheren Haushaltsvolumens nach Beschlußfassung der UNESCO-Generalkonferenz über den Haushalt 1992/1993. Die Beitragsleistung beruht auf Rechtsverpflichtung. |
| 05 02 686 17 | 371 000 | 66 000 | Beitrag zur Internationalen Studienzentrale für die Erhaltung und Restaurierung von Kulturgut Auswirkungen des höheren Haushaltsvolumens der Studienzentrale und der Kursentwicklung des US-Dollar auf die Beitragsleistung, die auf Rechtsverpflichtung beruht. |
| 05 02 686 30 | 224 584 000 | 60 700 000 | Beitrag an die Vereinten Nationen Erhöhte Beiträge wegen der zusätzlichen Friedensmission der VN in Kambodscha (22 800 000 DM) und wegen der Überwachung des Waffenstillstandes in Jugoslawien durch eine VN-Friedenstruppe (37 900 000 DM). Die Beitragsleistungen beruhen auf Rechtsverpflichtung. Sie sind mit den Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 15. April 1992 und 6. Mai 1992 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden. |
| 05 02 686 40 | 2 128 000 | 85 000 | Sonstige Beiträge an internationale Organisationen mit Sitz im Ausland Auswirkungen des höheren Haushaltsvolumens des UNESCO-Fonds für das Erbe der Welt und der Kursentwicklung beim US-Dollar auf die Beitragsleistung, die auf Rechtsverpflichtung beruht. |
| 05 02 686 45 apl. | — | 6 000 000 | Technische Hilfe im Zusammenhang mit der EG-Nahrungsmittelhilfe für die GUS-Staaten Notwendige Ausgabe für technische Unterstützungsmaßnahmen zur Sicherstellung der reibungslosen Durchführung der EG-Nahrungsmittelhilfe in den GUS-Staaten. |

Einzelplan 06 – Bundesminister des Innern

| | | | |
|-------------------------|---|--------|--|
| 06 01 533 01 apl. | — | 40 000 | Kosten des Schlichtungsverfahrens für den öffentlichen Dienst Anteil des Bundes an der „Gemeinsamen Geschäftsstelle der Schlichtungskommission“. |
|-------------------------|---|--------|--|

| Kap. Tit. | Ansatz laut Haushalts- plan DM | Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM | Zweckbestimmung und Begründung |
|--|---|---|---|
| noch Einzelplan 06 – Bundesminister des Innern | | | |
| 06 02 532 02 | 30 000 | 500 000 | Kosten für Veranstaltungen der Bundesregierung aus besonderen Anlässen Kosten im Zusammenhang mit dem Staatsakt für den Bundespräsidenten a. D. Professor Karl Carstens. |
| 06 02 685 08 | 637 579 000 | 73 227 000 | Kassenhilfe an die Rundfunkanstalten „Deutsche Welle“ und „Deutschlandfunk“ Aufbau eines weltweiten Satelliten-Fernsehinformationsprogramms durch die Deutsche Welle zum 1. April 1992 bei Einstellung von RIAS-Fernsehen. Die überplanmäßige Ausgabe ist auf den durch den Nachtragshaushalt 1992 entsprechend erhöhten Ansatz anzurechnen. Sie ist mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 14. Mai 1992 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden. |
| 06 07 526 14 | 5 000 | 43 000 | Kosten für Sachverständige sowie für Systemanalysen Entwicklung eines APC-Programms beim Bundesbeauftragten für den Datenschutz zur beschleunigten kostengünstigeren Durchführung der am 1. Juni 1991 in Kraft getretenen Änderungen des Bundesdatenschutzgesetzes. |
| 06 08 519 01 | 1 750 000 | 2 500 000 | Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Beseitigung erst bei Sanierungsarbeiten aufgedeckter feuerpolizeilicher, gesundheitsgefährdender und hygienischer Mängel in den Büroräumen und Toiletten des Dienstgebäudes des Statistischen Bundesamtes in Berlin sowie Maßnahmen zur rationellen Energienutzung. |
| 06 11 711 01 | 186 000 | 65 000 | Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Für die Fortführung des Kantinenbetriebs im Dienstgebäude Bonn-Bad Godesberg der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung notwendiger Einbau eines Fettabscheiders aufgrund satzungsrechtlicher Bestimmungen. |
| 06 25 522 01 | 525 000 | 1 041 224 | Einsatzverpflegung Notwendige Mehrausgabe infolge verstärkter Einsätze des Bundesgrenzschutzes, insbesondere in den neuen Bundesländern, zur Bekämpfung der illegalen Einreise an den Grenzen zu Polen und der ČSFR. |
| 06 35 519 01 | 110 000 | 104 000 | Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Zusätzliche Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Vereinheitlichung der DV-Ausstattung der Bundeszentrale für politische Bildung nach Eingliederung von Teilen der ehemaligen Bundesanstalt für gesamtdeutsche Aufgaben. |
| 06 35 812 21 | — | 156 000 | Geräte, Ausstattungsgegenstände für EDV-Zwecke Beschaffung von zusätzlichem DV-Gerät für die Bundeszentrale für politische Bildung nach Eingliederung von Teilen der ehemaligen Bundesanstalt für gesamtdeutsche Aufgaben, deren DV-Ausstattung nicht verwendbar ist. |

| Kap. Tit. | Ansatz laut Haushalts- plan DM | Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM | Zweckbestimmung und Begründung |
|--|---|---|---|
| Einzelplan 07 – Bundesminister der Justiz | | | |
| 07 02 632 01 | 1 339 000 | 25 000 | Zuschuß zu den Kosten der Deutschen Richterakademie in Trier Notwendiger Bedarf für die Beschäftigung von Vertretungskräften wegen unfall- und krankheitsbedingter Ausfälle. |
| 07 03 539 99 | 45 000 | 80 000 | Vermischte Verwaltungsausgaben Mehrausgabe wegen der zur Einhaltung von Räumungsfristen für die bisherigen Lagerräume unaufschiebbaren Überführung der Bibliotheksbestände des ehemaligen Obersten Gerichts der DDR in die Bibliothek des Bundesgerichtshofs in Karlsruhe; die ursprünglich für 1991 vorgesehene Maßnahme hatte sich unvorhergesehen aus organisatorischen Gründen verzögert. |
| 07 04 821 01 | 257 000 | 20 000 | Erwerb eines Grundstücks für den Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof Mehrbedarf infolge Anhebung des Erschließungsbeitrages. |
| 07 07 532 01 apl. | — | 94 000 | Kosten für Schreibarbeiten außerhalb des Hauses Dringender Bedarf beim Bundespatentgericht in München. |
| 07 10 532 03 | 330 000 | 150 000 | Kosten der Verlegung von Dienststellen Umzüge von Arbeitseinheiten infolge der laufenden Umbaumaßnahmen im Dienstgebäude Zweibrückenstraße 12. |

Einzelplan 08 – Bundesminister der Finanzen

| | | | |
|-----------------|-----------|---------|---|
| 08 01 539 99 | 150 000 | 119 000 | Vermischte Verwaltungsausgaben Mehrausgaben für Personalwerbung und für Umzugskosten in Bonn. |
| 08 03 518 01 | 3 503 000 | 131 750 | Mieten und Pachten Mietkosten für die neue Außenstelle Saarlouis des Bundesamts für Finanzen für das Umsatzsteuer-Kontrollverfahren der EG. |

Einzelplan 09 – Bundesminister für Wirtschaft

| | | | |
|-------------------------|------------|-----------|--|
| 09 02 532 86 apl. | 13 500 000 | 7 000 000 | Kosten deutscher Experten für Information und Beratung beim Aufbau marktwirtschaftlicher Strukturen einschließlich der Koordinierung Mit dem sofortigen Einsatz der Experten vor Ort sollen den Regierungen der MOE-Staaten und der Nachfolgestaaten der UdSSR die dringend benötigten Ansprechpartner zur Seite gestellt werden. Die außerplanmäßige Ausgabe ist auf den durch den Nachtragshaushalt 1992 bewilligten Ansatz anzurechnen. |
|-------------------------|------------|-----------|--|

| Kap. Tit. | Ansatz laut Haushalts- plan DM | Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM | Zweckbestimmung und Begründung |
|--------------|---|---|--------------------------------|
|--------------|---|---|--------------------------------|

noch Einzelplan 09 – Bundesminister für Wirtschaft

| | | | |
|-------------------------|-----------|-----------|--|
| 09 02 532 88 apl. | 3 000 000 | 1 600 000 | Kosten von Aufträgen für wirtschaftswissenschaftliche Forschung sowie Kosten der wirtschaftswissenschaftlichen Beratung und Kooperation Dringend erforderliche Maßnahmen im Rahmen des Gesamtkonzepts der Bundesregierung zur wirtschaftlichen Beratung der MOE-Staaten sowie der Nachfolgestaaten der UdSSR. Die außerplanmäßige Ausgabe ist auf den durch den Nachtragshaushalt 1992 bewilligten Ansatz anzurechnen. |
| 09 02 683 92 apl. | — | 1 800 000 | Einmalige Zuwendung zur Finanzierungssicherung der Internationalen Luft- und Raumfahrt ausstellung (ILA) 1992 Notwendiger Beitrag des Bundes zur Ausrichtung der Veranstaltung. |

Einzelplan 10 – Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

| | | | |
|-------------------------|------------|------------|--|
| 10 01 526 01 | 50 000 | 148 000 | Gerichts- und ähnliche Kosten Anwalts- und Gerichtskosten für Klagen gegen die Mengengrenzung gemäß § 6 Milch-Garantiemengen-Verordnung. |
| 10 02 656 54 | 20 000 000 | 30 000 000 | Zuschüsse zur Sicherung der späteren Altersversorgung als Arbeitnehmer bei Abgabe landwirtschaftlicher Unternehmen (Nachrichtungs Zuschüsse) Die Anzahl der Leistungsempfänger ist höher, als bei Aufstellung des Haushalts 1992 angenommen wurde. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung (§ 47 des Gesetzes über eine Altershilfe für Landwirte). Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 6. Mai 1992 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden. |
| 10 04 682 08 | — | 55 200 000 | Lagerung von Interventionswaren Mehrbedarf aufgrund der von der EG-Kommission vorgenommenen Kürzung der EG-Pauschbeträge für die Lagerung der Interventionswaren. Die Mehrausgabe beruht auf gesetzlicher Verpflichtung. Die überplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 7. Mai 1992 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden. |
| 10 04 683 22 apl. | — | 200 000 | Sonderbeihilfe für die Verfütterung von Magermilch und Magermilchpulver an Schweine in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet Unerwartet erforderlich werdende Nachzahlungen, insbesondere auf Grund verspäteter Anträge und von Betriebsprüfungen. Entsprechende Ausgaben waren im Haushaltsplan 1991 bewilligt. |

| Kap. Tit. | Ansatz laut Haushalts- plan DM | Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM | Zweckbestimmung und Begründung |
|--------------|---|---|--------------------------------|
|--------------|---|---|--------------------------------|

Einzelplan 11 – Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung

| | | | |
|----------------|---|---------|---|
| 11 01 | — | 400 000 | Errichtung eines Bürogebäudes in Fertigbauweise Mehrbedarf aufgrund der Ausschreibungsergebnisse. |
| 712 05 apl. | | | |

Einzelplan 12 – Bundesminister für Verkehr

| | | | |
|----------------|-----------|------------|---|
| 12 14 | — | 33 000 000 | Beitrag zum Sekretariatsneubau EUMETSAT Notwendige Leistung an den Bauherrn EUMETSAT zur Beschleunigung der Baumaßnahme, zu deren Durchführung sich die Bundesregierung im Zusammenhang mit der Sitzwahl (Darmstadt) verpflichtet hat. Die außerplanmäßige Ausgabe ist mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 18. Mai 1992 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden. |
| 685 01 apl. | | | |
| 12 15 | 900 000 | 200 000 | Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für Verwaltungszwecke Die ursprüngliche Grobschätzung übersteigenden Ausgaben für die Ausstattung des neuen Dienstgebäudes der Zentralstelle der Bundesanstalt für Flugsicherung in Offenbach a. M. |
| 812 01 | | | |
| 12 15 | 3 319 000 | 1 313 000 | Erwerb von Datenverarbeitungssystemen Kosten für den Aufbau eines Finanz- und Rechnungswesens im Rahmen der Überleitung der Flugsicherung auf die Deutsche Flugsicherungsgesellschaft mbH. |
| 812 21 | | | |

Einzelplan 23 – Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit

| | | | |
|--------|------------|-----------|--|
| 23 02 | 40 000 000 | 2 500 000 | Beratungsmaßnahmen für die Wirtschaft der Entwicklungsländer sowie Maßnahmen zur Förderung ihres Handels Mehrausgaben im Zusammenhang mit der Beteiligung von Entwicklungsländern an Messen und Ausstellungen in der Bundesrepublik Deutschland. |
| 686 11 | | | |

Einzelplan 25 – Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau

| | | | |
|--------|--------|--------|---|
| 25 01 | 23 000 | 27 000 | Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen Nichtaufschiebbare einigungsbedingte Mehrausgaben durch neue Mitglieder in Beiräten und Kommissionen sowie die Einsetzung neuer Arbeitsgruppen durch den Beirat für Raumordnung. |
| 526 03 | | | |

| Kap. Tit. | Ansatz laut Haushalts- plan DM | Über-/außer- planmäßige Ausgabe DM | Zweckbestimmung und Begründung |
|--------------|---|---|--------------------------------|
|--------------|---|---|--------------------------------|

Einzelplan 36 – Zivile Verteidigung

| | | | |
|--------|---------|--------|---|
| 36 04 | — | 58 683 | Bau- und Instandsetzungsmaßnahmen für Warnämter |
| 712 31 | | | Teilweise Verlagerung der Mehrkosten für die Asbestsanierung des Bunkers im Warnamt VIII (Rottenburg) in das Haushaltsjahr 1992 wegen verspäteter Vorlage von Abschlußrechnungen. |
| 36 07 | — | 30 000 | Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten |
| 711 01 | | | Mehrkosten auf Grund der Ausschreibungsergebnisse für Umbaumaßnahmen im Unterkunfts-bereich der Sonderstelle für Schiffsicherung in Neustadt/Holstein. |
| 36 07 | 155 000 | 83 000 | Errichtung von Lagerraum und Vergrößerung vorhandener Lagerräume |
| 791 02 | | | Erschließungsbeitrag gemäß Baugesetzbuch i.V.m. der Erschließungssatzung der Stadt Willich für das Brückenlager Schiefbahn. |

Einzelplan 60 – Allgemeine Finanzverwaltung

| | | | |
|----------------|---------------|-------------|--|
| 60 02 | — | 8 871 393 | Ausgleichsabgabe nach § 11 Abs. 1 Schwerbehindertengesetz |
| 532 03 | | | Ausgleichsabgabe nach § 11 Abs. 1 Schwerbehindertengesetz für nicht besetzte Pflichtplätze. |
| 60 02 | 1 500 000 000 | 200 000 000 | Finanzhilfen des Bundes nach Artikel 104 a Abs. 4 GG an strukturschwache Bundesländer |
| 882 04 | | | Erhöhung der im Gesetzentwurf zur Aufhebung des Strukturhilfegesetzes und zur Aufstockung des Fonds „Deutsche Einheit“ enthaltenen Überbrückungshilfe um 200 Mio. DM auf 800 Mio. DM im Rahmen des parlamentarischen Vermittlungsverfahrens. Die überplanmäßige Ausgabe ist auf den durch den Nachtragshaushalt 1992 bewilligten Ansatz anzurechnen. Sie ist mit Schreiben des Bundesministers der Finanzen vom 25. März 1992 dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat mitgeteilt worden. |
| 60 03 | — | 765 | Erstattung von Genehmigungsgebühren für die Einfuhr von Kraftfahrzeugen in die ehemalige DDR |
| 671 05 apl. | | | Aus Billigkeitsgründen notwendige Entscheidung zugunsten eines schwerbehinderten Antragstellers, der sich in besonderer wirtschaftlicher Notlage befindet. |

